

KLIMAWEISEN-RAT der Klimaschutzregion Hannover

Geschäftsstelle Klimaweisen-Rat
Region Hannover Klimaschutzleitstelle
Hildesheimer Str. 17
30169 Hannover
klimaweisen-rat@region-hannover.de
www.hannover.de/klimaweisen-rat

Hannover, 30.09.2019

Aufruf zur schnellen, fachkompetenten und ergebnisorientierten Aufnahme der Forderungen von FridaysForFuture

Die FridaysForFuture-Gruppe Hannover hat der Stadt und Region am 22.08.19 eine 12-seitige Liste mit konkreten Forderungen übergeben. In einer gemeinsamen Sitzung des Klimaweisen-Rates mit Vertreterinnen von FridaysForFuture bzw. StudentsForFuture wurden am 23.09. der erste Forderungspunkt zum Thema „Verkehr“ als besonders relevant und potentiell umsetzbar eingestuft.

Anfang Zitat FFF:

„Vision. Der Verkehr in Hannover ist klimaneutral und schadstofffrei. Es gibt insbesondere in der Stadt keinen Bedarf, fossile Kraftstoffe für motorisierten Individualverkehr zu verbrennen. Die Stadt hat sich nach Kopenhagener Vorbild zu einer attraktiven und sicheren Fahrradstadt mit flächendeckendem und kostenlosem ÖPNV entwickelt. Fahrradverkehr und ÖPNV haben bei allen Planungen und bei der Flächenverteilung Priorität vor dem motorisierten Individualverkehr.

Wir fordern ein Verbot von privaten Autos im Innenstadtring bis 2022 und solchen mit Verbrennungsmotor in der Umweltzone bis 2030.“ Ende Zitat

Der Klimaweisen-Rat lobt das methodische Vorgehen und den Konkretisierungsgrad. Jetzt müssen die fachliche Kompetenz und der Erfahrungsschatz in den Verkehrsplanungsabteilungen genutzt werden. Mit dem Ziel einer nachhaltigen Mobilitätswende soll eine Prüfung und Konkretisierung in praktikable Teilschritte in drei Bereichen durchgeführt werden.

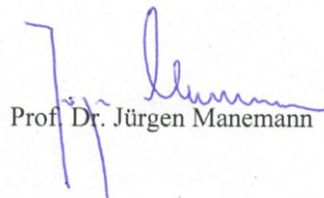
- Stadt und Region sollen bis Ende 2019 eine Arbeitsgruppe bilden und Personalressourcen zur Verfügung stellen, um mit der vorhandenen Verkehrsplanungskompetenz technisch umsetzbare Wege aufzuzeigen.

- Bis Juni 2020 sollen erste Pilotversuche zum Erproben der Mobilitätswende in ausgewählten Bereichen durchgeführt werden. Es sollen Erfahrungsräume geschaffen werden, in denen Einwohnerinnen und Einwohner ihr Mobilitätsverhalten ausprobieren, reflektieren und möglichst selbstbestimmt verändern können.
- Bis Ende 2020 soll eine Auswertung dieser Erfahrungsräume durchgeführt werden. Längerfristige Konsequenzen für Anwohner, Pendler, Einzelhandel, Luftqualität und Lebensqualität sollen quantifiziert werden. Die rechtlichen, finanziellen und politischen Randbedingungen sind zu klären und eine potentiell umsetzbare Roadmap soll in 2021 vorgelegt werden.


Wir wünschen der Stadt und Region Hannover eine positive und gestalterische Auseinandersetzung mit diesen grundsätzlich richtigen Forderungen der FridaysForFuture-Gruppe. Es gilt das vorhandene Wissen in Handeln zu überführen!

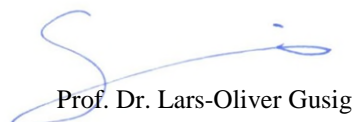
Der Klimaweisen-Rat:


Reinhard Benhöfer


Prof. Dr. Jürgen Manemann


Marie Stein

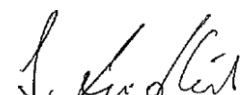

Dr. Barbara Warner


Prof. Dr. Lars-Oliver Gusig


Angelika Blencke


Prof. Dr. Richard Hanke-Rauschenbach


Zorah Birnbacher


Dr. Susanne Leifheit